



BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

Liebe BIV-Mitglieder,

wir hoffen, alle hatten Gelegenheit, im Sommer etwas zu entspannen. Nicht gerade einfach bei den sich überschlagenden Ereignissen im In- und Ausland, bei den Bedrohungen für unsere Demokratie und den Zusammenhalt in der Gesellschaft. **Umso wichtiger scheint uns die tägliche Bemühung um den Aufbau und Erhalt nachbarschaftlicher Beziehungen und die Gemeinschaft im Stadtteil.** Das Stadtteilstfest ist ein gutes Beispiel für Begegnungen auf Augenhöhe. **In diesem Jahr konnten wir erstmals die „Grüne Mitte“ einbeziehen und haben dafür viel Anerkennung ernten können** – nicht zuletzt, weil die Initiative dazu direkt aus der Bürgerschaft kam und die relativ schnelle Umsetzung durch die finanzielle und auch ideelle Unterstützung vieler Rieselfelder Bürgerinnen und Bürger gelang. Dafür nochmals ganz herzlichen Dank!

Wir wünschen Ihnen einen gelingenden Herbst und freuen uns auf persönliche Begegnungen, beispielsweise bei unserer **Präsenz auf dem Wochenmarkt am Samstag, 11. Oktober von 10 bis 12 Uhr** und/oder bei der **BIV-Mitgliederversammlung am Montag, 17. November um 19.30 Uhr** im Glashaus, Raum ½ (OG). Hierzu erhalten Sie selbstverständlich noch eine separate Einladung.

Sigrid Hofmaier

-2. Vorsitzende & Öffentlichkeitsarbeit-

Diese Themen haben wir für Sie zusammengestellt:

Heiner Sigel: Abschied vom AK Verkehr	1
AK Dietenbach: Sport- und Bewegungspark	3
FWTM zu Gast im Rieselfeld	5
BIV-Mitgliederversammlung am 17. 11.	5
Suppenfest am 22. November	5
Weihnachtsbaumstellen am 28. November	6
In eigener Sache	6

Heiner Sigel: Abschied vom AK Verkehr



Der 14. Juli 2025 war ein besonderer Tag für den Arbeitskreis Verkehr, denn dies war der letzte Sitzungsabend, den Heiner Sigel in seinem Amt als Sprecher leitete. In seiner 15-jährigen aktiven Zeit im AK hat er drei Sprecher erlebt und diese Funktion nach dem

Tod des damaligen Sprechers Erich Bürkle 2019 selbst übernommen.

Der Sprecher ist gleichzeitig Mitglied des erweiterten BIV-Vorstands und für die Planung und Durchführung der Sitzungen sowie die Arbeitsteilung der Aufgaben des AK Verkehr zuständig. **Die Gruppe trifft sich derzeit einmal**



BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

im Quartal, organisiert sich selbstständig und befasst sich mit Verkehrsproblemen aller Art im Rieselfeld, die von der Einwohnerschaft an den AK herangetragen werden. Aber auch Beobachtungen der Mitglieder des AK, beispielsweise bei Begehungen, werden diskutiert. Der Sprecher ist gegenüber dem BIV-Vorstand verantwortlich und berichtet bei den monatlichen BIV-Vorstandssitzungen über die Aktivitäten der Gruppe. **In enger Kooperation mit den zuständigen Ämtern der städtischen Verkehrsbehörde wird bei Problemen nach vertretbaren und umsetzbaren Lösungen gesucht.**

Nun hatte sich Heiner Sigel entschlossen, altersbedingt die Verantwortung in jüngere Hände zu legen. Zum Abschied erschienen auch der BIV-Vorsitzende Andreas Roessler und seine Stellvertreterin Sigrid Hofmaier, die sich für die geleistete Arbeit bedankten und als Abschiedsgeschenk mit großer Symbolkraft ein „Sonnenlicht“ mitgebracht hatten.

Heiner Sigel dankte den Mitgliedern der Gruppe mit Ottmar Kaden, Hannes Kornet, Bernd Moenig, Theo Neuhofer, Georg Schneider und Arnd Schröder für ihre engagierte, stets konstruktive, sachkundige und anregende Mit- und Zusammenarbeit.

Erfreulicherweise hat sich die Gruppe in letzter Zeit um zwei weitere MitmacherInnen erweitert: Gabriele Ebner und Tilman Rieder, sodass ein schlagkräftiges Team weitermacht.

Neu: ein Triumvirat

Die Wahl eines Nachfolgers als Sprecher war nicht einfach, da sich keiner der Anwesenden aus Zeitgründen in der Lage sah, diese Aufgabe alleine zu übernehmen. Nach einer intensiven Diskussion fand am Ende Andreas Roessler eine gute und allseits akzeptierte Lösung: **Ein Trio aus Hannes Kornet, Tilmann Rieder und Arnd Schröder erklärte sich bereit, gemeinsam den Arbeitskreis Verkehr auf dem Erfolgskurs weiterzuführen und so die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen.**

Besonders mit dem Stadtteilprojekt Dietenbach werden sich viele Fragen und verkehrstechnische Probleme für das Rieselfeld auftun. So ist beispielsweise bis jetzt noch nicht bekannt, wie im Detail der neue Stadtteil über die Tel-Aviv-Yafo-Allee für den von Osten bzw. aus der Innenstadt kommenden, motorisierten Verkehr angeschlossen werden soll, ganz abgesehen davon, wie der Baustellenverkehr in der Praxis so geregelt werden kann, dass die Rieselfelder darunter nicht massiv leiden. **Es gibt demnach noch viel zu tun für den AK Verkehr.**

Heiner Sigel



BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

Planung für den Sport- und Bewegungspark zwischen Rieselfeld und Dietenbach

Zwischen Rieselfeld und Dietenbach soll ein neuer Sport- und Bewegungspark entstehen. Er wird die beiden Stadtteile verbinden, Flächen für Schulsport, Vereins- und Freizeitsport bieten und einen Biergarten umfassen. Doch der Preis ist hoch: **Rund 1,9 Hektar Wald werden dauerhaft umgewandelt, davon 1,3 Hektar gerodet – das ist die Fläche von knapp zwei Fußballfeldern.** Zwar bleiben mehr Bäume stehen als ursprünglich vorgesehen, dennoch geht hier Wald verloren, der für Klima und Lebensqualität im Westen Freiburgs unverzichtbar ist.

Im Juli stellte Ingo Breuker, stellvertretender Leiter der Projektgruppe Dietenbach, das Konzept des Sport- und Bewegungsbands dem Vorstand des BürgerInnenVereins Rieselfeld (BIV) und dem Sportverein SvO vor. Neben dem schon sehnlichst von allen Fußballspielenden des SvO erwarteten Großfeld am östlichen Rand (Nähe Tel-Aviv-Yafo-Allee) plant die Stadt **verschiedenste Sportfelder und -flächen und auch eine Fläche, die als grünes Klassenzimmer genutzt werden kann. Ein Parkwald mit Freiräumen für Yoga, Slacklines und Sitzmöglichkeiten ist in der Nähe der jetzigen Rodungsschneise für die Gasleitung vorgesehen.**

In vielerlei Hinsicht war der BIV-Vorstand positiv überrascht über die nun konkretisierten

Planungen der Stadt. **So werden einige Bestandsbäume mehr erhalten als ursprünglich geplant**, indem diese in den Parkwald und rund um den neuen, vom SvO betriebenen Biergarten integriert werden (siehe Bild). Dennoch darf man sich nicht der Illusion hingeben, dass diese Flächen weiterhin Wald im eigentlichen Sinne sind, sie werden auch forstrechtlich nicht mehr als solche gewertet. **So können nur die Bäume erhalten werden, die standfähig sind und in das Konzept passen, wie Ingo Breuker erläuterte.** Gleichzeitig werde es eine kleine Aufforstung von ca. 0,4 Hektar im Gebiet der ehemaligen „Toms Ranch“ geben, die gleichzeitig als Lärmschutz zwischen Tel-Aviv-Yafo-Allee und dem neuen Großfeld des SvO dient. Durch eine kostengünstigere Planung des Zugangs zu Dietenbach – kein aufwändiger Kreisel, sondern ein Anschluss wie ins Rieselfeld an der Tel-Aviv-Yafo-Allee – müssen für die Realisierung des Großfeldes weniger Bäume gefällt werden. **So bleibt am östlichen Ende immerhin ein rund 50 Meter breiter Waldstreifen erhalten (sonst 30 Meter).**

Inzwischen sind die Planungen als Vorlage zu den entsprechenden Beratungen im Bauausschuss öffentlich einsehbar. **Wer sich für die Planungen interessiert, findet sie hier:** <https://ris.freiburg.de/meeting/6792>.

Der BIV-Vorstand hat die Gelegenheit genutzt, weitergehende Fragen einzubringen und auf Themen hinzuweisen, die aus Rieselfelder



BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

Erfahrung für die weitere Planung relevant sind. Wir sind gespannt, ob diese Punkte aufgegriffen werden:

- **Reichen die geplanten Sportflächen für rund 25.000 Menschen beider Stadtteile?**
Dietenbach wird noch mehr Einwohner*innen haben als das Rieselfeld – das sportlich schon heute an seine Grenzen stößt. Wäre es nicht sinnvoll, zusätzliche Flächen direkt auf dem Dietenbach-Gelände vorzusehen?
- Ist es sinnvoll, aufgrund **erhöhter Unfallgefahr** die Hauptfahrradachse zwischen den beiden Stadtteilen in Verlängerung der Carl-von-Ossietzky-Straße quer über den künftigen Schulcampus zu führen?
- **Wie kann Ausweichparken im Rieselfeld ab Einzug der ersten Dietenbach-Bewohner*innen vermieden werden**, z. B. durch eine konsequente Parkraumbewirtschaftung im Rieselfeld und Dietenbacher Quartiersgaragen mit Einfahrten, die auch für Wohnmobile hoch genug sind?

Der Vorstand und der Arbeitskreis Dietenbach des BürgerInnenVereins Rieselfeld e. V. werten es als positives Zeichen, dass die Perspektive des Rieselfelds zu den Planungen des Sportbandes angehört wurde und **der Wald heute offenbar einen höheren Stellenwert hat als zu Beginn der**

Dietenbach-Planungen. Ob dies tatsächlich so ist, wird sich zu einem späteren Zeitpunkt auch im Bauabschnitt 3 zeigen, wenn es um den Erhalt des nördlichen Waldrandes des Langmattenwäldchens und den dort vorgesehenen Bau der sogenannten Townhouses geht. **Wir werden uns weiterhin für den größtmöglichen Fortbestand des wertvollen Langmattenwäldchens in diesem Bereich einsetzen**; nicht, um der Projektgruppe Dietenbach Steine in den Weg zu legen, sondern um im Interesse der Menschen im Rieselfeld und im künftigen Dietenbach bestmögliche Lösungen zu erreichen. Wir hoffen, dass das auch die Projektgruppe Dietenbach in diesem Sinne versteht.

Ina Kordts, Sprecherin des AK Dietenbach im BIV



Rahmenplan Sport- und Bewegungspark Dietenbach

Quelle: Stadt Freiburg, RMPSL
Landschaftsarchitekten



BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

FWTM zu Gast im Rieselfeld

Am 18. September war Dominik Vögtle von der FWTM (Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe) zu Gast im Rieselfeld. Anlass des Treffens mit Cornelia Buhleier für den Vorstand des Stadtteilvereins KIOSK e.V. und Andreas Roessler sowie Sigrid Hofmaier für den Vorstand des BIV e.V. war eine Befragung aller 28 Freiburger Stadtteile zur bestehenden Infrastruktur (in Rubriken wie öffentliche Gebäude, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, Handwerk etc.) und potentiellen Verbesserungen.

Der Befragung zugrunde liegt die „Touristische Profilierung der Stadtteile und Ortschaften Freiburgs“ als Teil des Tourismuskonzeptes der Stadt Freiburg, das verstärkt die Stadtteile – nicht zuletzt auch für Einheimische – in den Blick nimmt.

Aus der Befragung und Notierung der Wünsche aus dem Stadtteil (u.a. Installation einer öffentlichen Toilette, Marktkonzept, Orientierungstafeln, Stadtteilrundgänge etc.) wird die FWTM in den nächsten Monaten einen Steckbrief für jeden Freiburger Stadtteil erstellen und der Öffentlichkeit zugänglich machen.

SAVE THE DATES!

BIV-Mitgliederversammlung am Montag, 17. November 2025

Unsere Satzung verlangt eine jährliche Mitgliederversammlung. Dazu werden alle BIV-Mitglieder spätestens 14 Tage vor dem Datum eingeladen und aufgefordert, eigene Themen zur Tagesordnung beizutragen. Da wir in diesem Jahr keine Wahlen durchführen müssen, werden wir genug Zeit haben, miteinander über die Inhalte und Ziele des BIV zu sprechen. Unter anderem wird es um Ideen zum Wochenmarkt gehen. **Die MV findet am Montag, 17. November um 19.30 Uhr im Glashaus, Raum K ½ (OG) statt.**

Suppenfest im Glashaus

Nach dem erfolgreichen Neustart des Suppenfest im vergangenen Jahr plant die KIOSK-Gruppe „ÄwiR - Älter werden im Rieselfeld“ für 2025 ein weiteres Suppenfest am Samstag, 22. November von 18 bis 22 Uhr.





BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

Damit das gelingt, brauchen wir Menschen, die Spaß am Suppekochen haben oder bei den Vor- und Nachbereitungen mithelfen. Bitte per Mail melden unter werner.bachteler@gms.de. Wir freuen uns auf euch!

Werner Bachteler, ÄwiR in KIOSK e.V.

Weihnachtsbaumstellen am 29. November

Das **Weihnachtsbaumstellen** auf dem Maria-von-Rudloff-Platz findet **am Freitag, 29. November ab 17 Uhr** statt. Für Glühwein und Punsch ist gesorgt.

In eigener Sache

Infos zu den Inhalten unserer Arbeit und das Antragsformular für eine **Mitgliedschaft zum geringen Beitrag von 10 Euro/Jahr als Einzelperson oder 15 Euro/Jahr als Paar** gibt es auf biv.rieselfeld.org und im Flyer.

Gerne nehmen wir auch Ihre **Vorschläge und Anregungen** auf. Eine Mail an pr@biv.rieselfeld.de genügt. Ebenso, wenn Sie diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchten.

Der nächste BIV-Rundbrief erscheint Mitte Dezember 2025.



Danke an alle, die das Stadtteilstadt 2025 zu einem rundum schönen Erlebnis gemacht haben!